

Landschaft und Technik — Landespflege in der Industriegesellschaft

Von Prof. Dr. Gerhard Olschowy. Patzer-Verlag, Hannover—Berlin 1970. 328 Seiten, zahlreiche Bilder, Pläne, Tafeln und Nachweise. DM 89.—.

Die wachsenden Eingriffe des Menschen in die Landschaft und die damit verbundenen Störungen des Landschaftshaushaltes gewinnen in zunehmendem Ausmaß weltweite Bedeutung — erfahren zugleich aber auch weltweite Beachtung! Immer stärker werden die Biosphäre des Menschen und damit seine Lebensgrundlagen belastet. Dies gilt vor allem für die Auswirkungen von Technik und Industrie auf die Landschaft, und dies nach den Vorläufern der ersten industriellen Revolution (mit ihren drei Phasen des Einsatzes mechanischer Webstühle und Spinnmaschinen; der Dampfmaschine; des Elektro- und Benzinmotors) nun in immer stärkerem Maße im gegenwärtig beginnenden Zeitalter der zweiten industriellen Revolution (gekennzeichnet durch Automatisierung und den Einsatz der Kernenergie). Gegenläufig zu dem immer stärker werdenden Druck auf die Landschaft steht nun das Bedürfnis, die Notwendigkeit menschlicher Erholung in der gleichzeitig schrumpfenden Landschaft — ein Teufelskreis von nicht absehbarem Ende! Dabei gilt dies nun nicht so sehr für die Eingriffe des Menschen in die freie Landschaft (durch Verkehrswege, wie Straßen und Eisenbahnen, durch Eingriffe an Gewässern), die in dem vorliegenden Buch auch entsprechend knapper behandelt werden — als vielmehr um die vielfältigen Auswirkungen von Industrieanlagen im hochzivilisierten Westeuropa; es geht um die Gestaltung der modernen Industrielandschaft! Dieser wird in dem vorliegenden Werk auch nahezu die Hälfte des ganzen Buches gewidmet (von insgesamt 328 Seiten allein 158 Seiten!). Damit erscheint aber auch der Titel des Buches als etwas irreführend, denn tatsächlich überwiegt die Beziehung zwischen „Industrie und Landschaft“. Diese wird jedoch überaus eingehend behandelt, an Hand zahlreicher vorbildlicher Beispielslösungen aus Westdeutschland. Die Möglichkeiten hiefür werden grundsätzlich in den Maßnahmen der Raumordnung und der Landespflege bei der Standortwahl von Industrieanlagen und deren Einbindung in die (verbleibende) Landschaft erblickt (und dies in konstruktivem Zusammenwirken mit Technik und Industrie), gegenständig durch die Erstellung von Landschaftsplänen (für die Gesamtfläche einer Gemarkung) und Grünordnungspläne (für die Industrieanlagen selbst). Damit werden aber zugleich die Möglichkeiten der industriellen Zukunft des Menschen inmitten seiner lebendigen Umwelt gültig vorgezeichnet. Dr. G. Wendelberger

Raum und Natur

Systematische Sammlung der Rechtsvorschriften, Entscheidungen und organisatorischen Grundlagen der Raumordnung, Landesplanung und Landschaftspflege sowie zur Nutzung und Erhaltung der natürlichen Hilfsquellen. Herausgegeben von W. Burhenne. Loseblattsammlung, Erich Schmidt Verlag, Bielefeld 1963 ff., mit vielen Ergänzungslieferungen. DM 56.—.

Das nun schon zwei Bände mit insgesamt 2442 Seiten füllende Sammelwerk bietet in übersichtlicher Form die Rechtsvorschriften und Entscheidungen im Zusammenhang mit Raumordnung, Landesplanung und Landespflege sowie genaue Angaben über die mit diesem Fragenkomplex befaßten Behörden und Organisationen. Naturgemäß werden im allgemeinen nur die westdeutschen Verhältnisse berücksichtigt, doch ist ein Hauptabschnitt auch dem internationalen Recht gewidmet.

Im Zusammenhang mit Naturschutz und Landschaftspflege geben vor allem die Abschnitte „Naturschutz- und Landschaftspflegerecht“, „Rechtsvorschriften zu den sich erneuernden Hilfsquellen“, „Rechtsvorschriften zu den sich nicht erneuernden Hilfsquellen“ und „Geschützte Gebiete und Erholungsräume“ interessante Einblicke, Vergleichsmöglichkeiten und vielerlei sonstige Anregungen.

Die Form der Loseblattsammlung macht es möglich, daß die einzelnen Lieferungen nicht nur eine stoffliche Erweiterung bringen, sondern das Werk — durch Austausch einzelner Blätter — stets in allen Teilen auf den jüngsten Stand gebracht wird. D. Mühlgassner

Westermann-Lexikon der Geographie

Herausgegeben im Auftrage des Georg-Westermann-Verlages von Dr. Wolf Tietze, beraten von Prof. Dr. Ernst Weigt. 3. Band: L — R. Braunschweig 1970. 1104 Seiten, zahlreiche Figuren und Tabellen.

Auch der dritte Teil dieses umfassenden Lexikons, dessen beide ersten Bände bereits vorgestellt wurden, bringt wieder Artikel aus allen Teilgebieten der Geographie und vielen ihrer Nachbar- und Hilfswissenschaften. Im vorliegenden Band erscheinen uns die Beiträge über „Landschaft“, „Landschaftsschutz“, „Landschaftspflege“ und „Naturschutz“ sowie über „Ökologie“, „Ökosysteme“ und „Ökotypen“ und schließlich über „Pflanzengeographie“ und „Pflanzensoziologie“ von besonderem Interesse. Auf die sorgfältige Auswahl und klare Darstellung sowie die reiche Ausstattung mit Figuren und Tabellen wurde bereits hingewiesen. Zur leichteren Orientierung würde man sich allerdings Kopftitel und die häufigere Verwendung von Hinweisen wünschen. D. Mühlgassner

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [1970_4](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Literaturreisenschau. 121](#)